

# Protokoll zur mündlichen Überprüfung aus Mainz vom 04/14

Prüfungsprotokoll April 2014 Mainz

Die mündliche Prüfung fand im Gesundheitsamt Mainz in der Innenstadt statt. Ich wurde als erste an diesem Tag von der Amtsärztin und zwei Beisitzerinnen geprüft und hatte den Eindruck, dass sich zu Beginn um eine entspannte Atmosphäre bemüht wurde (Geplauder, Gelächter). Auch insgesamt kann ich den der Amtsärztin bzw. den der Mainzer Prüfung vorausseilenden Ruf nicht bestätigen. Mir wurde immer wieder auf's Pferd geholfen, die Beisitzerinnen ermutigten mimisch zum Weiterreden, wenn ich unsicher wirkte, aber richtig lag oder erinnerten mich daran, zwischendurch auch mal ein Schluck zu trinken :)

Ich habe mit den Büchern von Koeslin und Möller/Laux/Deister gelernt. Ersteres gibt einen hilfreichen Überblick, ich fand letzteres für tiefergehendes Verständnis unerlässlich. Das viel gelobte Buch zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung von Ofenstein fand ich lediglich für den Diagnosefilter brauchbar.

Folgende Fragen wurden mir gestellt, wobei der Anteil zur Neurose sicherlich mehr als die Hälfte der Prüfung ausgemacht hat.

Warum möchten Sie als Heilpraktikerin arbeiten?

Was ist eine Neurose?

Welche Störungsbilder werden welchen Entwicklungsphasen (Freud) zu geschrieben?

Was kennzeichnet die jeweiligen Entwicklungsphasen?

Was ist Hysterie und in welche Entwicklungsphase ist deren Entstehung zu stecken?

In welcher psychischen Störung geht die Hysterie heute auf?

Was ist der Unterschied zwischen Persönlichkeitsstörungen und anderen Neurosen? Wie heißt der Gegenbegriff zu Charakterneurosen?

Was ist Flooding?

Welche Kriterien müssen laut ICD-10 erfüllt sein, um die Diagnose einer anankastischen Persönlichkeitsstörung stellen zu können?

In welchem Gesetz ist die Unterbringung geregelt?

Welche Behörde ist dafür zuständig und welcher Zweig genau?

Fall:

Eine 42-jährige Frau kommt zu Ihnen in die Praxis und klagt über Antriebslosigkeit, Freud- und Interessenlosigkeit, erhöhtes Schlafbedürfnis. Die Symptome liegen seit zwei Monaten vor. (Keine weiteren Infos, keine Nachfragen erlaubt).

Stellen Sie drei psychiatrische Diagnosen (Depression, ich kam noch auf schizophrenia simplex, das gefiel der Amtsärztin aber nicht, auch wenn es nicht falsch war, mir fiel dann noch die Mögliche organische Ursache Eisenmangel ein, die zwar keine psychiatrische Diagnose war, aber Anerkennung von den Prüferinnen brachte. Die zweite verlangte psychiatrische Diagnose war schizoaffektive Störung, was ich recht trickreich fand, da man darauf ohne die Nennung eines Symptoms aus dem schizophrenen Formenkreis kommen sollte und nicht nach weiteren Symptomen fragen durfte.) Bevor ich mich um die dritte Diagnose kümmern konnte (da hätte ich allerdings Hilfe gebraucht :)), beendete die Amtsärztin die Prüfung und schickte mich raus, um sich zu besprechen. Bestanden :) Aber wie gesagt, das war kein Durchmarsch meinerseits ... aber muss es offenbar auch nicht sein, um in Mainz seine Zulassung bekommen zu können.

Viel Erfolg!